

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

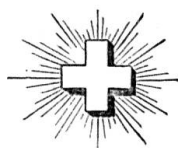
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Zur Zeit sind folgende arbeitslosen Kameraden vorgemerkt:

Sektion Bern:

Nr. 61 Jost Werner, 1916, Kaufmann, Fourier, Geb. Füs. Kp. II/32, in Wabern-Bern, Waldblickstr. 11 (Telephon 3 22 57).

Nr. 62 Schläpfer Werner, kaufm. Angestellter, 1915, Fourier, Mitr. Kp. IV/83, in Grunholz-Wald/AR., z. Z. im kaufm. Arbeitslager „Frohburg“.

Nr. 63 Buff Ernst, geb. 1915, Metzger, Korp. Küchenchef, Sap. Kp. II/6, ledig, von Wald/AR., in Gaismoos-Walzenhausen (Telephon 7 45 66).

Allgemeines: Achtet auf Stellenausschreibungen und gebt sie uns bekannt, damit es möglich ist, diese Kameraden möglichst bald zu plazieren.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 2 25 80, Privat 2 22 07

Generalversammlung und Vortrag, Sonntag, den 29. Januar 1939, in Baden, Hotel-Restaurant „Linde“.

Tagessprogramm:

10.00 Beginn der Verhandlungen gemäss unten folgender Traktandenliste.

13.00 Mittagessen (Fr. 2.— ohne Trinkgeld).

14.30 Vortrag von Herrn Oblt. Dr. C. Mötteli, Handelsredaktor an der N. Z. Z., Zürich, über: „Die Schweiz und die wirtschaftliche Kriegsvorsorge“, mit besonderer Berücksichtigung der Interessen des grünen Dienstzweiges. — Anschliessend Diskussion. — Pflege der Kameradschaft bis zur Abfahrt der Züge.

Traktandenliste:

1. Protokoll der Generalversammlung 1938.

2. Jahresbericht des Präsidenten.

3. a) Rechnungsablage; b) Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 1939; c) Revisorenbericht.

4. Arbeitsprogramm 1939 (Fachtechnisches, Schiesswesen).

5. Wahlen. Es sind zu wählen:

a) Der Vorstand auf eine Amtsdauer von 2 Jahren.

b) Der technische Leiter für die gleiche Amtsdauer.

c) Ein Rechnungsrevisor.

d) 5 Delegierte für die Eidg. Delegiertenversammlung 1939.

e) Ein Delegierter für das Verbandsorgan „Der Fourier“.

6. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.

7. Verschiedenes, Umfrage.

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel (Bewilligung der A. M. D.).

Herren Offiziere, Kameraden! Kaum ist das neue Jahr angefangen, da sind wir von Neuem bei der Arbeit. Unter den statutarischen Traktanden dürften die „Finanzen“ und die Wahlgeschäfte besonderen Anspruch auf die Aufmerksamkeit der Mitglieder haben; das Hauptaugenmerk der Tagung aber richten wir auf den Vortrag von Herrn Oblt. Dr. Mötteli, um aus dem Vortrag selber oder aus der Diskussion zu erfahren,

ob und wie die kriegswirtschaftliche Vorsorge in der Schweiz funktioniert. Der Referent wird in der Lage sein, uns diese oder jene Frage, die wir als Verpflegungsfunktionäre der Truppe bisher als unabgeklärt betrachten mussten, zu beantworten. Lassen wir uns also orientieren über die Grundlagen der Volks- und Truppenernährung im Kriegs-falle, und erscheinen wir vollzählig zu unserer Badener Tagung!

Mutationen. Eintritte: Die Küchenchefs Wm. Siegrist Edwin, I/55, Bern; Korp. Friedli Ernst, Niederwil (Aarg.); Korp. Erne Johann, Leibstadt. Austritte: Die Fouriere Willimann Emil, Freiburg, und Geissmann Paul, Mandach. Uebertritt zur Sektion Basel: Fourier Baumann Werner, nun Pratteln. Beförderungen: Zu Oberleutnants (Qm.) wurden befördert die Lts. Kyburz Johann, Erlinsbach; Probst Eugen, Baden; Vogt Hans, Rohr b. Aarau. — Zu Fourieren avancierten nach erfolgreich bestandener R. S. die Korp. Hubeli Hans, Brugg; Kleiner Georg, nun Pieterlen; Kreyenbühl A., Beinwil b. Muri; Meyer Ernst, Scherz; Schmid Willy, Ennetbaden; Wullschleger André, Zofingen. — Ihnen allen gratulieren wir kameradschaftlich zum Aufstieg und geben der Hoffnung Ausdruck, dass ein Teil der Bürde, die diese neue Würde mit sich bringt, auch unserer Sektion zukomme.

Beförderungen, Neueinteilungen und Adressänderungen sind dem Präsidenten prompt zu melden.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Louis Ecuycer, Grünfeldstrasse 21, Neu-Allschwil.
Telephon 2 26 10 (Geschäft).

Ein neues Jahr hat wieder begonnen und damit nimmt auch unsere Arbeit ihren Fortgang. Wenn 1938 für unsere Sektion ein etwas stilles Jahr war, so soll 1939 wiederum eine rege Sektionstätigkeit aufweisen. Unsere Aufgabe steht nicht still, jedoch liegt es an uns zu beweisen, dass unser Verband lebt. Stille, lehrreiche Arbeit erwartet uns und so bitten wir unsere Mitglieder, vorab die jüngeren und jüngsten Kameraden, dem Rufe des Vorstandes stets zu folgen.

Winter-Kochkurs in der Kaserne Basel. Obwohl die verlangten Anmeldungen recht spärlich eingegangen sind, hat der Vorstand beschlossen den vorerwähnten Kurs trotzdem durchzuführen. Näheres erfolgt auf dem Zirkularweg.

Vortrag von Herrn Major Corecco, Revisor O. K. K., am 17. Januar in der Schlüsselzunft, abends 20.30 Uhr, über: „Fragen des Kommissariats-, des Verpflegungs- und des Verwaltungsdienstes in der italienischen Armee“. Wir verweisen unsere Mitglieder nochmals auf die Einladung der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt und ersuchen, zahlreich zu diesem hochinteressanten Vortrag zu erscheinen. — Die Präsenzliste wird vorliegen. Besammlung ab 20.00 beim Postdurchgang Ecke Rüdengasse/Freiestr.

Generalversammlung. Anträge z. H. der Generalversammlung sind bis 15. Januar 1939 dem Präsidenten schriftlich einzureichen.

Beförderungen auf Jahresende. Zum Major der Traintruppen: Hptm. Hasler Adolf. Zu Oberlts. Qm.: Lts. Qm. Baur Ernst, Stauffer Hans, Eggenschwiler Max, Singeisen Alfred, Singeisen Ernst, Kunz Hch. Zum Lt. Qm.: Fourier Heinser Gottl. Zum Fourier: Korp. Sutter Willy. Wir gratulieren herzlich.

Mutationen. Eintritte: K'chef Korp. Singer Eduard, Muttenz; K'chef Korp. Brunner Eduard, Basel. Austritt: Fourier-Korp. Rudin Max, Arboldswil. Uebertritt zur Sektion Bern: Oblt. Kunz Hch.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten mitzuteilen.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.30 im Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. L.E.

Sektion Bern

Präsident: R ä z Ernst, Wytttenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 2 33 46, Privat 2 97 81

Tätigkeit. Unsere **Familienabende** werden langsam zur schönen Tradition, genau so wie es eine Selbstverständlichkeit ist, dass sie originell und fröhlich durchgeführt werden. Neuartig und originell ist aber nicht nur der Familienabend selbst, sondern auch der ganze Rahmen, in den diese **gesellige Zusammenkunft vom 11. Februar 1939** in der Kantine der Kaserne Bern eingeführt sein wird. Welcher Fourier ist nicht stets dabei, wenn es gilt, das Wissen und Können zu vertiefen. — In den Tagen vom 11. und 12. Februar gibt es eine solche Gelegenheit, anlässlich des **Kochkurses für Fouriere**. Dies gibt auch eine hübsche Veranlassung unserer jüngsten Mitglieder-Kategorie, den Küchenchef-Unteroffizieren, Instruktions-Möglichkeiten im Verband zu verschaffen, unsern Damen, Offizieren und ältern Kameraden unsere Kochkünste vorzudemonstrieren, indem wir sie zum Essen einladen und dann nicht zuletzt als gemütlicher Auftakt für den Familienabend. — Die Kosten werden sehr gering sein, sodass in dieser Hinsicht wohl kaum Entschuldigungen angebracht werden können. Gegen bescheidenes Entgelt kann auch Kasernen-Unterkunft (für Kursteilnehmer) vermittelt werden. Wir werden auf dem Zirkularwege bald Näheres darüber berichten; dann Kameraden erwarten wir von Euch lückenlose Anmeldung und von den ältern Kameraden und den Herren Offizieren die Ehre, dass sie sich zum Essen melden werden. Die Damen werden es ohnedies tun, denn sie sind ja ganz besonders interessiert an den Kochkünsten der Männer. — Also am 11. und 12. Februar 1939 gibt es für jedes Verbandsmitglied und dessen Dame eine Pflicht zu erfüllen. Fritz Gerber, Fourier.

Der diesjährige **militärische Geländelauf auf Ski** findet statt **Sonntag, den 5. März** und zwar angesichts der letztjährigen Erfahrungen mit wesentlich **eingeschränkten Leistungsanforderungen**. Die Kat. A fährt noch rund 10 km mit 400 m Steigung und die Kat. B gar nur noch 6 km mit 200 m Steigung! Umsomehr erwarten wir, dass sich unsere Mitglieder recht zahlreich für die Teilnahme an dieser sehr wertvollen militärischen Veranstaltung entschliessen werden. Es wird wiederum mit der Handfeuerwaffe geschossen und für gute Ergebnisse sind wie in früheren Jahren anerkennende Preise in Aussicht genommen. Auf zum Training!

Auf Donnerstag, den 16. Februar 1939 sind unsere Verbandsangehörigen durch die Sektion Bern der Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft zu einem Vortrag von Major Tschumi, Kdt. Geb. Füs. Bat. 30 eingeladen. Thema: **Dienstreglement und Militärstrafrecht**. Ort und Zeit können erst später durch Rundschreiben bekannt gegeben werden.

Beförderungen. Auf Jahresende 1938 wurden folgende Mitglieder unserer Sektion befördert: Zu **Majoren** die Hauptleute: Blaser Ernst, Bern; Finger Walter, Bern; Tobler Hans, Thun; Winterberger Gottlieb, Bern. Zu **Hauptleuten** die Oblts. Qm.: Baumann Gustav, Hünibach b. Thun; Bornhauser Robert, Schaffhausen; Gutjahr Paul, Bern; Hänni Werner, Bern; Lehmann Ernst, Bern-Bümpliz; Salzmann Moritz, Sierre; Tillmann Paul, Freimettigen b. Konolfingen; Vogt Georges, Bern; Wanzenried Robert, Biel. Zu **Oberleutnants-Quartiermeister** die Lts. Qm.: Bigler Hans, Bern; Egger Alfred, Burgdorf; Guggenbühl Hans K., Bern; Hodel Hans, Interlaken; Kipfer Hans, Bern; Lutz Willy, Interlaken; Pfister Otto, Bern. Zum **Leutnant-Quartiermeister** der Fourier: Bühlmann Franz, Bern. — Wir gratulieren!

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule IV die Korporale: Bigler Rudolf, Ortschwaben b. Meikirch; Hügli Hans, Bern-Bümpliz; Lucek Otto, Bern; Michlig Arnold, Naters; Rieder Eduard, Bern. Aus den Fachkursen VI und VII für Küchenchefs die Korporale: Drayer Robert, St. Imier; Krähenbühl Arthur, Tramelan; Ludi Richard, Lenk; Schwab Walter, Siselen. Uebertritt von der Sektion Zürich: Fourier Suter Fritz, Bern; Austritte: Oblt. Qm. Wyss Ernst, Langenthal; Fouriere: Baumann Walter, Biel; Grüssenbeck Karl, Thun; Merz Max, Bern; Santschi Gottfried, Thun;

Wüthrich Hans, Zürich; Vögeli Karl, Bern. Streichungen: Hptm. Hänni Ernst, K'Korp. Schmied Eduard und Schwab Kurt (beide im Ausland), K'Korp. Kohler W., Wm. Vonlanthen Max, Heitenried.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1938: Ehrenmitglieder 5, Freimitglieder 5, Veteranen 9, Fouriere und Fourierkorporale 316, Küchenchefs 41, Passive 126 = total 502 Mitglieder.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“ I. Stock, Neuengasse, Bern.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier D e n n e b e r g Siegfried, Rorschach. Telephon 267 und 630

XIII. Vorstands-Sitzung, 29. Dezember 1938:

Mutationen. In dieser Sitzung kamen nicht weniger als 37 Mutationen zur Behandlung, ein kleiner Ausschnitt der Arbeitsbewältigung auf diesem Gebiete allein.

Mitgliederbestand. Ehren 7, Aktive A 254, Aktive B 44, Passive 87 = total 392 Mitgl. Wir ersuchen jedes unserer Mitglieder, uns ihre Unterstützung auf dem Gebiete der Mitgliederwerbung nicht zu versagen. Den Wert der ausserdienstlichen Weiterausbildung ist in den heutigen-ersten Zeiten wohl nicht nötig speziell erwähnen zu müssen. Unsere ernste gewissenhafte Arbeit wird erkannt, die Gelegenheit sich daran zu beteiligen ist Pflicht eines jeden Kameraden, der im Dienste der grünen Waffe steht.

Skitouren. Gibt es etwas Schöneres, als mit seinen Skiern, weg vom grauen Alltag, einen Gipfel zu erklimmen, Hänge hinunter zu sausen, oder ganz gemächlich seine Schwünge in den sauberen Schnee zu zeichnen? — Kaum! — Also, die Ostschweizer Fouriere führen folgende **Skitouren** aus:

Die Bündner und St. Galler Oberländer unternehmen unter der Leitung von Herrn Oblt. J. J. Andrea Andeer eine Skitour, welche jedem etwas bieten wird. Die genauen Daten konnten wegen Zeitmangels nicht mehr veröffentlicht werden, weshalb sich Kameraden, die sich für diese Tour interessieren, direkt an den Uebungsleiter wenden wollen.

Kärpf-Gebiet (Glarner Oberland). Diese Tour findet am 4./5. event. 11./12. Februar statt. Uebungsleiter: Fourier E. Blumer, Mot. Inf. Kan. Kp. 12, Schwanden.

Program: 4. bzw. 11. Februar Abmarsch von Schwanden Bahnhof Südseite um 18.00. Ca. 20.00 Ankunft in Mettmen. Abendverpflegung, Orientierung für den Sonntag und Ruhe. Geschlafen wird auf Matratzen. Kosten für die Seilbahn nach Mettmen und das Matratzenlager pro Mann ca. Fr. 2.50. Die Abendverpflegung kann im Berggasthaus Mettmen zu vorteilhaften Preisen bezogen werden — oder aus dem Rucksack.

Sonntag, den 5. bzw. 12. Februar: 06.00 Tagwache und Frühstück. 07.00 Abmarsch zur Leglerhütte — Kärpfscharte, dann Abfahrt über Schönau nach Schwanden. Pflege der Kameradschaft. — Während der Tour frischen wir unsere Kenntnisse im Kartenlesen auf und lassen uns über das Gelände orientieren. (Karte 1:100 000 Chur mitnehmen). — **Ausrüstung:** Tenue: Zivil. Skier mit gutsitzender Bindung, Felle, Taschenlampe, Karte, Proviant. — **Anmeldung** und auch Auskunft über die Abhaltung der Tour: Fourier E. Blumer, Tel. 1 (Therma) bis jeweils Samstag 11.15, nachher Schwanden Nr. 57. Vergütung pro Mann aus der Sektionskasse Fr. 5.—.

Kronberg (Säntisgebiet). Sonntag, den 29. Januar oder 5. Februar d. J. Uebungsleiter: Fourier Ernst Schlegel, St. Gallen/Lichtensteig.

Program: 09.00 Abmarsch vom Bahnhof Jakobsbad (Westseite) nach dem Kronberg über Scheidegg. ca. 11.30 Ankunft auf Kronberg-Gipfel. Bis 14.15 Mittagsruhe.

14.30 Abfahrt über Studen, Wartegg, Scheidegg, Baltersberg nach Jakobsbad. In Jakobsbad Pflege der Kameradschaft. Heimfahrt nach Belieben. — Vergütung aus der Sektionskasse pro Mann Fr. 3.—. Auskunft über Abhaltung der Tour erteilt das Telephonamt St. Gallen, Telephon 11.

Kurfirstengebiet. Am 18./19. bzw. 25./26. Februar führt uns Kamerad Fourier Schlegel, St. Gallen/Lichtensteig, ins Kurfirstengebiet. (Toggenburgerseite). Mehr hat uns der Leiter dieser Tour noch nicht verraten; eines ist aber sicher, dass es etwas „Besonderes“ geben wird, weshalb wir empfehlen, auch dieses Datum im Kalender rot anzustreichen. Die näheren Angaben folgen im Februar-„Fourier“.

Allgemeines. Wie immer, so sind wir auch dieses Jahr bestrebt, die Touren so zu verteilen, dass die Bündner, Glarner, Toggenburger, Thurgauer wie St. Galler sich sehr gut daran beteiligen können. Die Sektion leistet dazu das ihre, um die finanzielle Seite möglichst angenehm zu gestalten und so hängt es letzten Endes nur noch von jedem Einzelnen ab, ob er sich sagt: „Diesmal mache ich auch mit; denn ich freue mich, mit gleichgesinnten Kameraden zusammen zu sein“. — Wir erwarten auch Sie und sind sicher, dass eine solche Tour jedermann befriedigt.

Die Leiter der Skitouren.

Subventionen. Auf Grund unserer Tätigkeitsausweise sind uns Beiträge eingegangen seitens der Kantone Appenzell A. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau, sowie vom Kdo. der Inf. Schulen der 7. Division. Unseren aufrichtigen Dank auch an dieser Stelle für die wertvolle finanzielle Unterstützung, ohne welche wir die uns übertragene Arbeit niemals mit gleichem Erfolge erledigen könnten.

Vorstand 1939/40. Die Vorbereitungen für die an der Jahreshauptversammlung vorzunehmenden Neuwahlen sind derart getroffen, dass voraussichtlich an der Tagung selbst dieses Geschäft sich rasch erledigen lassen dürfte.

Walzenhausen. Wir erinnern, dass die Jahreshauptversammlung auf den 11./12. März 1939 nach Walzenhausen angesetzt ist. Wir ersuchen allseitig die genannten Daten für uns zu reservieren. Unsere Parole der nächsten Zeit heisst: „Auf nach Walzenhausen!“

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Jegenstorf, Telephon 91 161

Generalversammlung, Sonntag, den 29. Januar 1939 in Solothurn bei Kamerad Misteli Oskar, Restaurant Friedhofplatz.

Tagesprogramm: 09.15 Beginn der Verhandlungen.
11.00 Schluss der Verhandlungen, anschliessend Pause bis zum Mittagessen.
12.00 Mittagessen.
14.00 Beginn des Vortrages (Referent und Thema wird mit Zirkular bekannt gegeben).
16.00 Schluss des Vortrages, anschliessend Pflege der Kameradschaft bis zur Abfahrt der Züge.

Tenue: Uniform, Säbel, Mütze (gemäss Bewilligung des kant. M. D.).

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung, Wahl von 2 Stimmenzählern.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes, sowie des Schlussberichtes über die letzten Fouriertage in Bern.
3. Mutationen (Ernennungen).
4. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) der techn. Leitung, d) der Delegierten, e) der Rechnungsrevisoren, f) des Fähnrichs und g) des Schützenmeisters.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1939.
6. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
7. Arbeitsprogramm für das Jahr 1939.
8. Zuteilung des Wanderpreises.
9. Verschiedenes und Umfrage.
10. 14.00 Uhr Vortrag.

In Anbetracht, dass der gesamte Vorstand auf Ende 1938 seinen Rücktritt erklärt hat und dadurch Neuwahlen stattfinden und nicht zuletzt des Vortrages wegen (für einen bekannten Referenten wird gesorgt), erwarten wir den Aufmarsch sämtlicher Aktiv- und Passivmitglieder.

Mutationen. Unser 1. technische Leiter Herr Hptm. W. Bargetzi wurde zum Major befördert. Die Sektion Solothurn gratuliert diesem Offizier zu seiner Beförderung aufs Beste und verbindet damit den Wunsch, dass sich Herr Major Bargetzi noch recht lange der Sektion als Berater zur Verfügung stellt. — Weiter wurden befördert: Herr Oblt. E. Dörfli in Grenchen zum Hptm. und die beiden Lts. Qm. Ritschard und E. Zimmermann zu Oberleutnants. Auch diesen Offizieren gratulieren wir zu ihrer Beförderung herzlich. Mögen sich auch diese Herren weiter recht oft zur Mitarbeit zur Verfügung stellen.

Austritte: Aktive A. Fourier Ernst Meyer, Biberist; Fourier Heinrich Brunner, Olten.
Uebertritte: Zur Sektion Zürich: Fourier Dr. F. Liechtenhan, Oerlikon. Zur Sektion beider Basel: Küchenchef-Korp. Alfred Schaad, Rodersdorf. **Eintritte:** Aktive B. die Küchenchef-Korp.: Hunziker Rudolph, Pont. Kp. II/1, Trimbach; Fiedli Ernst, Füs. Kp. I/30, Niederwil (Solith.); Küng Friedrich, Mitr. Kp. IV/39, Horriwil (Solith.).

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1938. Aktive 69, Passive 22, Ehrenmitglieder 2, Freimitglieder 2 = Total-Bestand 95 Mitglieder.

Adress- und Gradänderungen sind zwecks Bereinigung des Mitgliederverzeichnisses dem Präsidenten noch im Laufe dieses Monats schriftlich zu melden. A.B.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon Geschäft Nr. 2 46 45

Generalversammlung, Sonntag, den 29. Januar 1939, 09.15 Uhr im Hotel „Mostrose“
I. Stock in Luzern.

T r a k t a n d e n:

1. Protokoll und Mutationen.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren, Budget 1939.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) des technischen Leiters, d) des Mitgliedes der Zeitungskommission, e) der Rechnungsrevisoren, f) des Sektionsführers, g) der Delegierten.
6. Arbeitsprogramm pro 1939.
7. Statuten-Ergänzung: (Antrag des Vorstandes). „Aktiv- und Passivmitglieder, die während 15 Jahren ununterbrochen dem Schweiz. Fourierverbande und hievon mindestens 5 Jahre der Sektion Zentralschweiz angehört und das 40. Altersjahr erreicht haben, erwerben ohne weiteres die Veteranenschaft. Sie sind von der Bezahlung des Sektionsbeitrages befreit, haben aber das Zeitungsabonnement weiterhin an die Sektion zu bezahlen.“
8. Teilnahme am Eidg. Schützenfest 1939 in Luzern.
9. Bericht des Zeitungskommissions-Mitgliedes.
10. Verschiedenes und Umfrage.

- 11.30 **Vortrag, betitelt: „Grundzüge der Militärversicherung“**, gehalten durch Herrn Oblt. Dr. B. Schatz, Sekretär des Eidg. Versicherungsgerichtes in Luzern.
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Mostrose“.
- 14.00—15.30 **Pistolenschiessen** im Stand der Standschützengesellschaft Luzern. Beendigung des Jahresprogrammes für die Sektionsmeisterschaft.
- 16.00 **Kameradschaftlicher Hock** im Restaurant „Frohburg“ in Luzern bei unserm Passivmitglied Herrn Oblt. Huber Jost.
- 19.30 **Absenden und Familienabend** im Hotel „Rütli“, Luzern.

T e n u e: Uniform, Mütze, Säbel, Pistole (gemäss Bewilligung der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung Bern). **Billets:** Einladung gilt zum Bezuge von Militärbillets.

Kameraden, ein arbeitsreiches und ereignisvolles Jahr ist für uns zur Neige gegangen. Das neue Verbandsjahr möchten wir nicht beginnen, ohne allen jenen Herren Offizieren und Kameraden von Herzen zu danken, die in enger, uneigennütziger Zusammenarbeit mit dem Vorstande zur Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit und zur Hebung des Fouriergrades beigetragen haben. Möge ein Glücksstern auch im 1939 über allen Wegen unserer Mitglieder und unseres Verbandsschiffleins funkeln und dafür sorgen, dass die ins neue Jahr gesetzten Erwartungen restlos in Erfüllung gehen!

Unsere Generalversammlung ist gleichbedeutend mit der Schlussbilanz eines Geschäftes. Ein kurzer Rückblick auf die Geschehnisse des abgelaufenen Verbandsjahres und einige Gedanken über die künftige Gestaltung unserer Tätigkeit darf sich kein Fourier, der es mit seinen Pflichten dem Vaterlande und seinem Gradverbande gegenüber ernst nimmt, versagen! Auf denn, Kameraden, zu unsern Hauptverhandlungen am 29. Januar in der Leuchtenstadt.

In verdankeswerter Weise stellte sich Herr Oblt. Dr. B. Schatz für einen sehr interessanten **Vortrag** zur Verfügung. Die Militärversicherung ist wirklich ein Gebiet, über das jeder Wehrmann, ganz besonders aber jeder Truppenrechnungsführer orientiert sein sollte. Herr Oblt. Schatz wird uns dank seiner zivilen Stellung viel Wissenswertes und für unsern Dienst Wertvolles berichten können.

Das **nachmittägliche Pistolenschiessen** stellt die Endphase unserer Sektions-Jahresmeisterschaft dar. Wer wird wohl diesmal den Titel eines Sektionsmeisters für sich in Anspruch nehmen können? Aber auch Kameraden, die nicht an allen obligatorischen Schiessübungen teilgenommen haben, können sich durch gute Passen noch nette Erinnerungs-Preise sichern.

Nach einem gemütlichen Jass oder einer kameradschaftlichen Plauderstunde im Restaurant „Frohburg“ wird man sich in Begleitung der Damen ins Hotel „Rütli“ zur Preisverteilung und **Abendunterhaltung** begeben. Ein speziell bestelltes Vergnügungskomitee mit Kamerad Zeier Louis an der Spitze bürgt uns für frohe Stunden im Kreise einer grossen Fourier-Familie. An komischen Ueberraschungen wird es bestimmt nicht fehlen und eine „lüpfige“ Tanzmusik wird sowohl seidenbestrumpfte Damenbeinchen wie in Feldgrau oder Reitstiefel steckende „Landsknechte-Waden“ tüchtig in Bewegung bringen. Gab es im Rahmen unserer Sektion jemals langweilige Gesellschaftsabende? Nein, tausendmal nein! Darum wird auch dieses Jahr kein Zentralschweizer Fourier zurückstehen und seiner Gemahlin, Braut oder auch „Cousine“ frohe Stunden im heimeligen „Rütli“-Saal verschaffen wollen.

Stammtisch: Der nächste Hock findet Donnerstag, den 19. Januar nächsthin ab 20.00 Uhr im Hotel „Mostrose“ I. Stock statt. Der Vorstand erwartet wiederum eine rege Beteiligung.

Beförderungen: Herr Major Hinnen Justin, zum Oberstlt; Herr Hauptmann Kamm Paul, zum Major; Herr Oblt. Schaetzle Alfred, zum Hauptmann; Herr Lt. Huber Jost, zum Oblt. Wir entbieten diesen Herren unsere aufrichtige Gratulation.

Ferner vernehmen wir soeben, dass Kamerad Meier Hans, Gambrinus, Luzern, nach erfolgreich absolvierter R. S. zum Fourier befördert wurde. Ebenfalls unsere herzliche Gratulation!

Mutationen. Eintritte: Fourier Alder Adolf, Luzern; Küchenchef-Korporale Müller Paul, Gersau; Kaufmann Josef, Winikon; Siedler Stephan, Hämikon. — Wir entbieten kameradschaftlichen Willkommensgruss! — Austritte: Küchenchef-Korporale Hallauer Heinz, Engelberg; Gerber Albert, Freienbach.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1938: Ehrenmitglieder 6, Aktive Kat. A 135, Aktive Kat. B 9, Küchenchefs 14, Passivmitglieder 24 = total 179 Mitglieder.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier U n t e r s a n d e r Jakob, Steinhaldenstr. 53, Zürich 2
Tel.: Privat 31 033, Geschäft 36 949. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6.

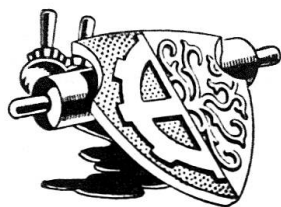
Offizielle Adresse: Postfach Hauptbahnhof, Zürich. Postcheck-Konto VIII 23586.

Einladung zur 4. Generalversammlung mit 2. Teil des Absendens 1938, Samstag, den 28. Januar 1939, abends punkt 8 Uhr, im Saale des „Hinteren Sternens“, beim Bellevue, Zürich. Betreffend Traktandenliste wird auf unsere Publikation in der November-Nummer 1938 (Seite 272) verwiesen. Die wichtigen Traktanden verlangen vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Liebe Kameraden, folgt unserem Rufe und tretet an zum Appell, denn nur so bleibt die P. S. S. stark und alle Mitarbeiter haben für ihre Mühen volle Befriedigung. Darum reserviert (auch die Spörtler) für die Sektion Zürich den 28. Januar 1939.

Alle Drucksachen

liefern prompt und vorteilhaft



W. & R. MÜLLER • GERSAU

Buchdruckerei - Buchbinderei - Lineaturen
Papierhandlung - Papeterie

Telephon 60506, Postcheck VII 118